

Ressort: Politik

CDU-Arbeitnehmerflügel kritisiert JU-Chef Kuban

Berlin, 23.03.2019, 14:51 Uhr

GDN - Der stellvertretende Bundesvorsitzende der Christlich Demokratischen Arbeitnehmerschaft (CDA), Christian Bäuml, hat die Kritik des neuen Chefs der Jungen Union (JU), Tilman Kuban, an Kanzlerin Merkel scharf zurückgewiesen. Kuban habe mit dem Begriff "Gleichschaltung" "die Politik Merkels mit dem Nationalsozialismus verglichen", sagte Bäuml dem "Handelsblatt".

"Mit 'Gleichschaltung' wird normalerweise die Machtergreifung der Nationalsozialisten nach 1933 in Zusammenhang gebracht." Kuban hatte der Zeitung "Die Welt" zuvor gesagt: "In den letzten Jahren haben sich viele in der CDU nicht mehr wohlfühlt, weil wir bei unserer Ausrichtung eine Gleichschaltung erlebt haben. Wir brauchen wieder drei Flügel und Persönlichkeiten, die ihre Meinung sagen." Kuban erklärte zudem, die Parteibasis habe vor allem in der Flüchtlingskrise eine andere Politik gewollt, als 2015 rund 900.000 Migranten weitgehend unkontrolliert nach Deutschland kamen. Dem widerspricht der CDA-Vize Bäuml. Der Europäische Gerichtshof (EuGH) habe entschieden, dass die Aufnahme von Flüchtlingen 2015 rechtmäßig gewesen sei. "Wer wie Kuban AfD-Legenden verbreitet, macht Wahlwerbung für die Rechtspopulisten", so Bäuml.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-122106/cdu-arbeitnehmerfluegel-kritisiert-ju-chef-kuban.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619